



Navis, am 23.11.2004

Kundmachung

über die öffentliche Gemeinderatssitzung, die am Dienstag, den 23.11.2004 um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Navis stattgefunden hat.

Anwesende: 11 Gemeinderäte sowie Mayr Siegfried und Penz Michaela als Ersatzer.

Entschuldigt: Moser Vinzenz und Pixner Hubert.

Beginn: 20.00 Uhr

Erledigungen

- Punkt 1) Verlesung und Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 21.09.2004.
Der Gemeinderat verzichtet auf eine Verlesung des Protokolls, da den einzelnen Gemeinderäten das Protokoll schon im Vorhinein zugestellt wurde. Das Protokoll wird einstimmig zur Kenntnis genommen.
- Punkt 2) Begutachtung der Planunterlagen für den Bau eines Betriebs- und Wohngebäudes auf der Gp. 2/10 im Gewerbegebiet Steiner Au und eventuelle Beschlussfassung über eine dahingehende Änderung des bestehenden Bebauungsplanes.
Pixner Hubert und sein Planer Ing. Josef Krassnitzer erläutern den Plan für die Errichtung eines Betriebs- und Wohngebäudes. Laut Plan würde das Gebäude Pixner im Firstbereich auf gleicher absoluter Höhe + 70 cm (bedingt durch das höher liegende gewachsene Gelände) liegen als das Gebäude Vogelsberger Andreas. Es wird erläutert, dass es dem Gemeinderat seinerzeit daran gelegen war, dass das Gebäude Pixner aufgrund der exponierten Lage keinesfalls höher sein sollte (absolute Höhe) als das Gebäude Vogelsberger. Es wird nach eingehender Diskussion schriftlich darüber abgestimmt, ob der Bauwerber eine Änderung des Bebauungsplanes bezüglich der Bauhöhe dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen kann. Das Ergebnis lautet: vier Gemeinderäte stimmen dafür, neun Gemeinderäte stimmen dagegen. Somit wird der Antrag abgelehnt.
- Punkt 3) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Gerätewerks Matrei um Gewährung eines Nachlasses bei den Erschließungskosten für den Werksneubau in der Steiner Au.
Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Antrag des Gerätewerkes Matrei zur Kenntnis. Demnach würden die Erschließungskosten für den Betrieb € 179.668,41 betragen. Der Gemeinderat ist der einhelligen Meinung, dass die Ansiedlung des Betriebes in Navis einen großen wirtschaftlichen Nutzen bringt und beschließt somit einstimmig einen Nachlass der Erschließungskosten in Höhe von 50 %. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat die Überschreitung dieser Summe im Gemeindehaushalt.
- Punkt 4) Aussprache und Beschlussfassung über eine Gehaltserhöhung für die geringfügig beschäftigten Putzfrauen der Gemeinde Navis.
Dem Gemeinderat werden die derzeitigen Entlohnungen der geringfügig beschäftigten Putzfrauen der Gemeinde Navis zur Kenntnis gebracht. Die letzte Gehaltserhöhung dieser Personengruppe fand im Februar 1997 statt. Der Bürgermeister schlägt eine Erhöhung von 15 % (ca. 2 % pro Jahr) ab dem 01.01.2005 vor. Dieser Vorschlag wird einstimmig beschlossen, die Beträge werden aufgerundet auf ganze Euro.

- Punkt 5) Beschlussfassung über den Erlass einer Geschäftsordnung für die Lawinenkommission. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Entwurf der Geschäftsordnung zur Kenntnis. Dem Antrag auf Genehmigung des Entwurfes der Geschäftsordnung stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.
- Punkt 6) Beschlussfassung über die Übernahme der anteiligen Betriebs- und Investitionskosten an der Hauptschule Steinach für das Kind Jenewein Magdalena, Ausserweg 158. Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat das Problem. Es wird der Antrag gestellt, die Betriebskosten zu übernehmen, jedoch nicht die Investitionskosten. Dem Antrag auf Erstattung der Betriebskosten stimmt der Gemeinderat einstimmig zu. Die Abstimmung über die Übernahme der Investitionskosten erfolgt schriftlich und das Ergebnis lautet zwölf NEIN-Stimmen gegen eine JA-Stimme. Außerdem beschließt der Gemeinderat, dass dieser Beschluss auch als Grundsatzbeschluss für künftig Fälle gilt.
- Punkt 7) Aussprache und Beschlussfassung über die Änderung der Gebührenordnung bezüglich der Erschließungskosten. Laut einstimmigem Beschluss des Gemeinderates wird der Prozentsatz für die Einhebung der Erschließungskosten mit 3,5 % vom Erschließungskostenfaktor beibehalten. Gleichzeitig wird den Bauwerbern 1 % vom Erschließungskostenfaktor, das sind 28,55 % des Verschreibungsbetrages, als Siedlerbeihilfe in Abzug gebracht. Der Begriff „Einheimische“ wird aus der Verordnung gestrichen.
- Punkt 8) Aussprache über das Ansuchen des SV Navis – Sektion Schi um Verlängerung bzw. Änderung der Öffnungszeiten für den Schilift Navis in den Schulferien und an Wochenenden bzw. Feiertagen. Das Ansuchen wird dem Gemeinderat vom Bürgermeister zur Kenntnis gebracht. Nach Meinung einiger Gemeinderäte ist der Bedarf dafür nicht ausreichend gegeben. Außerdem müsste ein zusätzlicher Liftarbeiter angestellt werden. Zudem wird zu bedenken gegeben, dass bei Schirennen der Lift auf Antrag des Veranstalters auch bisher schon über Mittag in Betrieb gehalten wurde, dies steht natürlich auch in Zukunft außer Diskussion. Daher stimmt der Gemeinderat mit sieben zu sechs Stimmen gegen den Antrag auf Änderung bzw. Verlängerung der Öffnungszeiten.
- Punkt 9) Ansuchen einer Person aus Navis um Gewährung einer finanziellen Unterstützung für die behindertengerechte Adaptierung des Wohnhauses. Dem Gemeinderat wird das Ansuchen der betreffenden Person mitgeteilt. Es wird der Antrag auf Gewährung einer Subvention in Höhe von € 1.000,- gestellt. Die Abstimmung darüber, ob überhaupt eine Unterstützung gewährt werden sollte, erfolgt schriftlich. Das Ergebnis lautet: sieben JA-Stimmen und sechs NEIN-Stimmen. Dem Antrag auf Gewährung einer Beihilfe in Höhe von € 1.000,- stimmen zehn Gemeinderäte zu, drei Gemeinderäte enthalten sich der Stimme.
- Punkt 10) Behandlung des Ansuchens der Volkshochschule Matri-Mühlbachl-Pfons-Navis um Gewährung einer Subvention für das Schuljahr 2004. Es wird der Antrag gestellt, den Antrag abzulehnen, dem stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.
- Punkt 11) Behandlung des Ansuchens der Chorgemeinschaft Navis um Gewährung einer finanziellen Unterstützung. Der Antrag wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Der Bürgermeister ist der Meinung, dass dem Chor in Zukunft eine jährliche Subvention gewährt werden soll. Ein Antrag auf Gewährung von € 1.000,- für den diesjährigen Antrag aufgrund der außergewöhnlichen einmaligen Aufwendungen wird gestellt. Ein weiterer Antrag lautet auf € 750,-, der dritte Antrag lautet € 900,-. Bei der Abstimmung sind drei Gemeinderäte für € 1.000,-, sechs für € 900,-, vier für € 750,-. Somit wird der Chorgemeinschaft Navis eine Subvention für das Jahr 2004 in Höhe von € 900,- gewährt. Für eine künftige jährliche Subvention muss ein separater Antrag gestellt werden.

- Punkt 12) Behandlung des Ansuchens der Schafzüchter des Bezirkes Innsbruck Land um Gewährung einer Subvention für die Abhaltung der Bezirksschafausstellung 2005.
Dem Antrag auf Gewährung einer Subvention in Höhe von € 100,- wird einstimmig entsprochen.
- Punkt 13) Anträge, Anfragen, Allfälliges.
- *) Bgm. Geir teilt mit, dass die Zufahrt zum neu zu errichtenden Parkplatz bei der Volksschule St. Kathrein in der nächsten Woche von der Güterwegabteilung verbreitert wird.
 - *) Die Schneeräumung vor der Volksschule St. Kathrein wird laut Stöckl Franz vom Waldaufseher Mair Helmut übernommen.
 - *) Bürgermeister Geir stellt die Notwendigkeit eines Streugerätes für den Gemeindetraktor in den Raum. Gebauer Vinzenz wird dafür Angebote einholen.
 - *) Thema Bauhof: Hörtnagl Karlheinz würde seinen Grund im Schranzberg mit einer Gesamtfläche von ca. 2.000 m² verkaufen.
 - *) Prechtl Josef teilt dem Gemeinderat das Problem mit der neuen Loipenführung in der Grüner Mühle mit. Die neue Trassierung führt durch einen Lawenstrich. Seiner Meinung nach sollte die Gemeinde zwei Tafeln für eine Sperrung der Loipe besorgen und die Lawenkommission muss über diese Sperrungen entscheiden. Außerdem steht das Problem mit der neuen Brücke noch im Raum. Die Widerlager wurden schon von der Wildbach- und Lawinenverbauung errichtet, es bestünde nun die Möglichkeit, Eisentraversen bei der Fa. Raffl günstig zu besorgen – dies übernimmt Mayr Siegfried.
 - *) Rodelweg Kerschbaum: Um den Weg von der Gemeinde öffnen zu können, bedarf es einer Einverständniserklärung der Weggemeinschaft, das Problem liegt in der Haftungsfrage!
 - *) Der Rodelweg zur Naviser Hütte wird aller Voraussicht nach auch heuer wieder geöffnet.
 - *) Gerüchte, dass in der Steiner Au eine Tankstelle errichtet werden soll, können nicht bestätigt werden.
 - *) Gehsteigräumung Vanginal: Bgm. Geir wird Gespräche mit Bgm. Woertz darüber führen, dass die Gehsteigverlängerung ebenfalls von der Gemeinde Pfons im Winter geräumt wird.
 - *) Bei der nächsten Gemeinderatssitzung muss ein Gemeinderatsbeschluss über die Abtretung des Zaunholzes von der Gemeinde Navis an die angrenzenden Bauern für die Zaunerhaltung entlang des Bachweges gefasst werden, da inzwischen alle Arbeiten in diesem Bereich abgeschlossen sind.
 - *) Laut Stöckl Franz tritt im Hölltal im Bereich Pixner Josef – Reihenhäuser HNr.161 – 168 vermehrt das Problem auf, dass die Straße seitlich zugeparkt wird und somit ein Durchkommen mit dem Schneepflug und vor allem mit Einsatzfahrzeugen kaum mehr möglich ist. Daher werden die Betroffenen von der Gemeinde aufgefordert, diesen Zustand zu ändern.

Ende: 23.50 Uhr.

An der Gemeindeamtstafel kundgemacht am 24.11.2004
abzunehmen am 09.12.2004

Der Bürgermeister
i. A.

